In der Musik „wieder“ vereint – Chorkonzert zum Gemeindejubiläum in Delitzsch

Musik, Gemeinschaft und ein Stück Gemeindegeschichte: Zum Jubiläum der Neuapostolischen Kirche Delitzsch gestalteten Sängerinnen und Sänger aus Delitzsch und Halle ein gemeinsames Konzert. Ein musikalischer Nachmittag, der historische Verbindungen lebendig werden ließ und die Botschaft des Friedens in den Mittelpunkt stellte.

11.10.2026

Quelle: Gemeinde Delitzsch



Musik verbindet Menschen, Gemeinden und Generationen. Das wurde am 26. September in der Neuapostolischen Kirche Delitzsch auf besondere Weise erlebbar. Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten der Gemeindechöre Delitzsch und Halle unter der Leitung von Vincent Kloss, gestalteten ein abwechslungsreiches Konzert im Jubiläumsjahr der Gemeinde Delitzsch.

Eine musikalische Verbindung mit Geschichte

Das gemeinsame Konzert war weit mehr als ein musikalischer Höhepunkt. Es erinnerte zugleich an ein besonderes Kapitel der Delitzscher Gemeindegeschichte.

Bereits in den 1920er-Jahren wurde die damals noch junge Gemeinde Delitzsch von Glaubensgeschwistern aus Halle (Saale) unterstützt. Auch die Leitung des Gemeindechores lag zeitweise in den Händen eines Bruders aus Halle.

Rund ein Jahrhundert später wurde diese historische Verbindung durch das gemeinsame Musizieren auf eindrucksvolle Weise wieder lebendig.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Blick in die Vergangenheit

Die Gäste und Gemeindemitglieder erlebten ein vielseitiges musikalisches Programm. Es spannte einen Bogen von Werken alter Meister über neuapostolisches Liedgut bis hin zu modernen Kompositionen.

Zwischen den musikalischen Beiträgen luden zwei kurze, mit historischem Bildmaterial gestaltete Rückblicke dazu ein, in die Vergangenheit der Gemeinde Delitzsch einzutauchen. Die Bilder ließen Erinnerungen lebendig werden und machten deutlich, wie sich das Gemeindeleben im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat. So verbanden sich Musik und Gemeindegeschichte zu einem besonderen Erlebnis.

Zu Beginn begrüßte Gemeindevorsteher Priester Gerald Lehmann die Anwesenden und nahm sie mit auf einen kurzen Rückblick durch die Geschichte der Gemeinde Delitzsch.

Auch Bischof Thomas Cramer überbrachte herzliche Glückwünsche zum Gemeindejubiläum. In seinen Worten hob er die Bedeutung christlicher Gemeinschaft für das Zusammenleben in Kirche, Stadt und Gesellschaft hervor.

Besonders griff er den instrumentalen Beitrag „Schenk deinen Frieden“ auf. Er erinnerte daran, wie wertvoll der Frieden ist und dass jeder Einzelne dazu beitragen kann, ihn im eigenen Umfeld zu fördern.

Musik als Brücke zum Frieden

Wie das gemeinsame Konzert die Chöre aus Delitzsch und Halle miteinander verband, so können auch Musik, ein freundliches Wort und gelebte Nächstenliebe Brücken zwischen Menschen bauen.

Für Christen ist dabei Jesus Christus mit seinem Vorbild ein besonderer Wegweiser. Frieden beginnt oft im Kleinen – dort, wo Menschen aufeinander zugehen, einander zuhören und Gemeinschaft leben.

Ein bewegender Abschluss

Mit großem Applaus dankten die Zuhörerinnen und Zuhörer allen Mitwirkenden für das gelungene Konzert. Auch Oberbürgermeister Dr. Manfred Wilde zählte zu den zahlreichen Gästen.

Als Zugabe erklang das bekannte Lied „You Raise Me Up“ und setzte einen stimmungsvollen Schlusspunkt.

Im Anschluss nutzten viele Gäste und Gemeindemitglieder die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die musikalischen Eindrücke nachklingen zu lassen.

Am Ende blieb die Freude über ein gelungenes Konzert und die Dankbarkeit für eine Gemeinschaft, die weit über die eigene Gemeinde hinausreicht.















